

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 53 (1973-1974)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tatsache: ein relativ breiter Personenkreis um die führenden Politiker Ferry, Gambetta, Freycinet und Jauréguiberry, unterstützt von wichtigen Verwaltungsbeamten, Journalisten und Parlamentariern, betrieben aus einer Kombination von Motiven eine Expansionspolitik, die sie mit den verschiedensten Mitteln durch ein Parlament bringen mussten, das nur allmählich die Bedeutung dieser Entwicklung anerkannte. Noch fehlte eine organisierte Gruppe. Der Zusammenhalt der losen republikanischen Bourgeoisie war garantiert durch eine enge Verfilzung verschiedenster Interessen. Nur Detailanalysen wie die vorliegenden Dissertationen vermögen diese Zusammenhänge aufzuzeigen. Der Schlüssel für viele Fragen des Imperialismus der frühen Dritten Republik liegt in den Einzelheiten. Die besprochenen, oft akribisch anmuten-

den, aber unentbehrlichen Studien haben eine Reihe von Bestätigungen, aber auch eine Vielzahl von neuen Erkenntnissen gebracht.

Walter Anderau

¹ Jean Ganiage, *Les origines du protectorat français en Tunisie*, Paris 1959. –

² Jürgen Rosenbaum, *Frankreich in Tunesien – Die Anfänge des Protektorates 1881 bis 1886*, Atlantis-Verlag, Zürich 1971. –

³ Alexander Schöchl, *Ägypten den Ägyptern! Die politische und gesellschaftliche Krise der Jahre 1878–1882 in Ägypten*, Atlantis-Verlag, Zürich o. J. – ⁴ David S. Landes, *Bankers and Pashas*, London 1958. –

⁵ Dieter Brötel, *Französischer Imperialismus in Vietnam – Die koloniale Expansion und die Errichtung des Protektorates, Annam-Tongking 1880–1885*, Atlantis-Verlag, Zürich 1971. – ⁶ Charles-Robert Ageron, *Gambetta et la reprise de l'expansion coloniale*, in: *Revue française d'histoire d'Outre-Mer*, 1972.

Mitarbeiter dieses Heftes

Lic. phil. Walter Anderau, 3005 Bern, Jubiläumsstrasse 77

Prof. Dr. phil. Hans Bänziger, 8590 Romanshorn, Seeweg 12

Dr. phil. Bruno Bolliger, 5000 Aarau, Bühlrain 18

Dr. iur. et phil. Michael Fischer, 8049 Zürich, Limmattalstrasse 105

Prof. Dr. phil. Jacques Freymond, 1294 Genthod, Chemin de la Petite-Voie 3

Dr. phil. Arthur Häny, 8006 Zürich, Gemenstrasse 10

Prof. Dr. phil. Thomas Molnar, New York City 23, N.Y. 10025 (USA),
142 West End Avenue

Richard Reich, 8127 Aesch, Aeschstrasse 927

Prof. Dr. phil. László Révész, 3012 Bern, Seidenweg 19

Dorothea Salvini-Kim, 6549 Verdabbio

Dr. phil. Christoph Siegrist, 8903 Birmensdorf, Howielstrasse 8

Regierungsrat Dr. phil. Alfred Wyser, Erziehungsdepartement, 4500 Solothurn

Den Beitrag von Thomas Molnar übersetzte Beatrice Bissoli, 8006 Zürich, Scheuchzerstrasse 47, aus dem Englischen.

Michael Fischer, 1945 in Prag geboren, promovierte 1969 zum Dr. iur. und 1972 zum Dr. phil. (Politologie, Soziologie und Philosophie). Er ist Lehrbeauftragter am Interfakultären Institut für Politikwissenschaft der Universität Salzburg, Assistent am Philosophischen Seminar der Universität Zürich und Lektor beim Rombach-Verlag, Freiburg i. Br. Die Mehrzahl seiner bisherigen Publikationen befassen sich mit Hegels Philosophie und deren Rezeption.

*

Christoph Siegrist wurde 1936 in Zofingen geboren. Er studierte Germanistik,

Philosophie und Geschichte an den Universitäten Zürich, Münster und Tübingen. Promotion 1961 in Zürich, anschliessend wissenschaftlicher Assistent an der Universität Giessen, 1966–1970 Assistant Professor am German Department der Cairo University. Stipendium des Nationalfonds, 1972 Habilitation an der Universität Basel, seither als Privatdozent tätig. Im Sommer 1973 Vortragsreise durch verschiedene australische Universitäten. Buchpublikationen über Albrecht von Haller sowie das Lehrgedicht der deutschen Aufklärung; Ausgaben von Gerstenberg und Heine, Aufsätze über Klinger, Heine, Robert Walser, Musil und Aufklärungsästhetik.

In den kommenden Heften lesen Sie

Michael Kohn

Perspektiven der schweizerischen Energiepolitik

Bernhard Bittig

Ist eine umweltgerechte Ökonomie möglich?

Louis J. Halle

Politisches Engagement

Bernhard Gajek

Hermann Hesses Briefe

François Bondy

André Malraux: Romancier des intellektuellen Tatmenschen